



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

# Stand der kommunalen Integrationspolitik in Deutschland

Studie im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für  
Migration, Flüchtlinge und Integration und des Bundesministeriums  
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

**Dr. Frank Gesemann,  
Prof. Dr. Roland Roth, Dr. Jutta Aumüller**

Berlin, 08. Mai 2012



- **Standardisierte Befragung von 228 Kommunen in Deutschland**
  - Städte und Gemeinden aller Größenklassen mit mehr als 5.000 Einwohnern sowie Landkreise
  - Beschränkung auf Kommunen mit einem Mindestanteil der ausländischen Bevölkerung von 5 % in den alten und 3 % in den neuen Bundesländern
  - Erzielung einer hohen Rücklaufquote von 63,9 %
  - Statistische Zusammenhangsanalysen zur Bestimmung des Gewichts einzelner Faktoren der kommunalen Integrationspolitik
- **Qualitative Befragung von integrationspolitischen Akteuren und Verantwortlichen in über 40 Städten und Landkreisen**
  - Vertiefende Telefoninterviews zu zentralen Handlungsfeldern der kommunalen Integrationspolitik
  - Exemplarische Vor-Ort-Besuche zur Reflexion von Ergebnissen

# Aktive Kommunen setzen auf eine strategisch ausgerichtete Integrationspolitik



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- **Hoher Stellenwert der kommunalen Integrationspolitik**
  - 71,5 % der befragten Kommunen messen der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund eine hohe oder sehr hohe Bedeutung zu
- **Zunehmende strategische Ausrichtung der kommunalen Integrationspolitik**
  - 53,1% der befragten Kommunen verfügen inzwischen über ein eigenes, den lokalen Bedingungen angepasstes Integrationskonzept
    - Drei Viertel der Kommunen haben dieses Integrationskonzept bzw. diese Integrationsstrategie in den Jahren seit 2005 entwickelt
  - 39,5% der befragten Kommunen haben bereits zentrale Grundlagen für eine strategisch ausgerichtete Integrationspolitik geschaffen
- **Wirkungen einer strategischen Ausrichtung der Integrationspolitik**
  - Strategisch ausgerichtete Kommunen sind in allen Handlungsfeldern der kommunalen Integrationspolitik deutlich aktiver als Kommunen, die ihre Integrationspolitik bislang noch nicht strategisch ausgerichtet haben

## Auf gutem Wege, aber Entwicklungsbedarf in einzelnen Handlungsfeldern



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- **Die befragten Kommunen sind sehr aktiv darin,**
  - lokale Strategien der Integration zu entwickeln,
  - zentrale Akteure der Integrationsarbeit zu vernetzen,
  - die Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern,
  - Vielfalt und Toleranz zu fördern und Fremdenfeindlichkeit zu bekämpfen,
  - kommunale Einflussmöglichkeiten der Bildungsförderung auszuschöpfen und
  - benachteiligte Wohnquartiere zu stärken
- **Entwicklungsbedarf gibt es in einzelnen Handlungsfeldern**
  - in der interkulturellen Öffnung der kommunalen Verwaltungen
  - in der stärkeren wirtschaftspolitischen Nutzung der unternehmerischen Potenziale von Menschen mit Migrationshintergrund und
  - in der Entwicklung kommunaler Monitoringsysteme sowie in der Evaluation von Programmen und Maßnahmen

# Eine aktive Integrationspolitik der Kommunen benötigt die Unterstützung durch Bund und Länder



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- **Hohe Wertschätzung der Unterstützung durch Bund und Länder**
  - 73,8 % der Kommunen bewerten die Programme des Bundes als sehr hilfreich oder hilfreich
  - 71,5 % der befragten Kommunen bewerten die Programme und Initiativen ihres Bundeslandes als sehr hilfreich oder hilfreich (in NRW z.B. 91,1%)
- **Unterstützungsbedarf vor allem bei Kleinstädten und Gemeinden**
  - 50,0 % bzw. 51,4 % der Kleinstädte und Gemeinden bewerten die Programme und Initiativen des Bundes bzw. ihres Bundeslandes im Hinblick auf ihre kommunalen Integrationsanstrengungen als eher unbedeutend, wenig hilfreich oder nicht hilfreich
- **Handlungs- und Unterstützungsbedarfe aus Sicht der Kommunen**
  - Verbesserung der Rahmenbedingungen kommunaler Integrationspolitik
  - Ausweitung und Verbesserung von Fördermaßnahmen im Handlungsfeld Bildung und Sprache

# Chancen und Herausforderungen bei der Weiterentwicklung der kommunalen Integrationspolitik



DESI – Institut für  
Demokratische Entwicklung  
und Soziale Integration

- **Verbesserung der Rahmenbedingungen kommunaler Integrationspolitik**
- Stärkere und systematischere Unterstützung insbesondere von kleinen und mittleren Kommunen
- **Unterstützung der Kommunen beim Aufbau einer strategischen Steuerung durch Bund und Länder**
- Entwicklung einer lokalen Anerkennungs-, Begegnungs- und Willkommenskultur
- **Stärkere Umsetzung einer ressourcenorientierten kommunalen Integrationspolitik**
- Weiterentwicklung von Handlungsfeldern: insbesondere Interkulturelle Öffnung der Verwaltung, kommunale/regionale Bildungslandschaften, wirtschaftliche Potenziale von Zugewanderten und politische Inklusion
- **Weiterentwicklung der kommunalen Migrationspolitik: Von der Integrations- zur Zuwanderungspolitik und von der Integrationspolitik zur aktiven Gestaltung von Diversität**